

wirkliche Entfernung kaum richtig zu schätzen vermag. Später verschwindet er immer mehr hinter dem Szalkaberg, der über Báraľja thront. Dann sieht man den Kicsera-berg auftauchen, und bei einer kleinen Wendung des Weges erblickt man neuerdings, in anderen Rahmen gefaßt, das vornehmste alte Schmuckstück des Comitats, die ehrwürdige Burg Árva.

Das Liptauer Comitats.

Das Liptauer Comitats bildet ein längliches Viereck am Oberlaufe der Waag, das gegen Nordost und Nord von Gebirgsstock und Kette der Hohen Tatra, gegen Süd von der Niederen Tatra, gegen West von den Hauptgraten der Großen Tatra begrenzt wird. Der Waagfluß durchschneidet in seinem Laufe von Ost zu West das Liptauer Comitats ziemlich in der Mitte und ist dabei von einer schönen Uferebene begleitet, die von Esorba bis Rosenberg etwa 60 Kilometer lang ist, während ihre Breite zwischen 8 und 15 Kilometer, ihre Meereshöhe zwischen 500 und 950 Meter wechselt. Diese selbständige geographische Einheit von 2.257.54 Quadratkilometer Flächeninhalt hat im Osten das Zipser, im Südosten das Gömörer, im Süden das Sohler, im Westen das Turóczer, im Nordwesten das Árvaer Comitats, im Osten und Nordosten aber Galizien zur Grenze.

Das von hohen Bergen umgebene und bedeckte Comitats gehört an landschaftlichem Reiz und wildromantischem Charakter zu den schönsten und interessantesten Theilen des Landes. Die wolkengekrönten Berggipfel blicken hier mit kuppelförmigen Stirnen, dort mit zerrissenen Zacken, mit trümmerbesäten, stellenweise schneegefüllten Schründen und fichtenbewachsenen Flanken auf die wellige Ebene des Waagthales nieder, wo an beiden Flußufern bald hart am Rande gelagert, bald mehr gegen den Fuß des Gebirges hin auf den Hängen vorliegender Hügel verstreut, nahe beieinander die Dörfer sich aufreihen; die meisten klein, mit weißen Häusern und strohgedeckten Hütten, über denen die Kirchtürme hoch aufsteigen, und hie und da auch ein thurmegekröntes Herrschaftschloß. Am westlichen Ende des Comitats ragt die Burg Likava empor, an seinem östlichen Rande dunkeln die Basensteinmauern und Trümmer von Liptó-Ujbár; sie erzählen Geschichten aus längst verrauschten Jahrhunderten. Mitten durch das ganze Comitats aber poltern die Eisenbahnzüge, und da und dort qualmt der Schlot einer Fabrik; das sind die Kündler einer neuen Zeit, eines neuen Zeitgeistes, sie erzählen von dem Fortschritt des modernen Lebens.

Den Kern der Gebirge bilden im Comitats Gneis und Granit. Das Kalkgebirge, das die Granitbasis des Tatragebirges umfaßt, ist das ausgedehnteste Kalkgebirge im nordwestlichen Theile des Landes. Die in ost-westlicher Richtung verlaufende Kette der Niederen Tatra verbindet die südliche Berggegend des Liptauer Comitats mit dem Zips-Gömörer